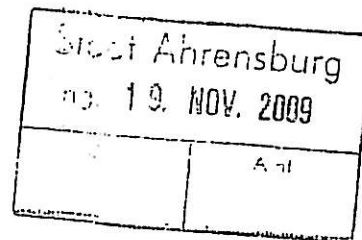


AN/0055/2009
Anlage 2
zu TOP 6

Verein Bürger für Ahrensburg

An den
Bürgervorsteher der Stadt Ahrensburg
Herrn Werner Bandick



17. November 2009

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher Bandick,

der Verein Bürger für Ahrensburg bittet Sie aufgrund aktueller Anlässe noch in diesem Jahr um die Einberufung einer Einwohnerversammlung, die laut Hauptsatzung der Stadt Ahrensburg mindestens einmal jährlich anzuberaumen ist.

Für die Tagesordnung bitten wir folgende Anliegen fest zu berücksichtigen:
Die Verankerung von Regelungen in den dafür geeigneten Satzungen der Stadt, wie

o Verbesserung des Baumschutzes auf öffentlichem Grund.

o Frühzeitige, öffentlichkeitswirksame Information über größere Bauvorhaben mit Auswirkungen auf das Stadtbild.

Wie in der Schweiz seit Jahrzehnten üblich, sollten dabei künftig an den Eckpunkten geplanter Gebäude die Höhe und Breite mit Holzstangen markiert werden, um den Bürgerinnen und Bürgern eine konkrete Vorstellung von den Maßen des Baukörpers zu geben, unterstützt durch eine großflächige Darstellung des Architektenentwurfs am Bauplatz (wie auch heute schon oft bei Neubauten üblich).

Sollten bis zur Einberufung der Einwohnerversammlung von unserer Seite noch andere Punkte ins Gespräch kommen, so werden sie zu Beginn der Versammlung Ihnen bzw. den versammelten Bürgerinnen und Bürgern vorgetragen.

Laut Hauptsatzung muss über die Anregungen und Vorschläge der Bürger abgestimmt werden. "Sie gelten als angenommen, wenn für sie die Stimmen von mindestens 30 Prozent der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben werden".

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Rübner

(in Vertretung der Vorsitzenden des Vorstandes
des Vereins Bürger für Ahrensburg, Georgia Wahl)

AN/0054/2009

VIGA - Vereinigte Interessengemeinschaften Ahrensburg

An den Bürgervorsteher
der Stadt Ahrensburg
Herrn Werner Bandick
Rathaus

22926 Ahrensburg

In Kopie an die Fraktionsvorsitzenden und den
Ahrensburger Markt

Ansprechpartner:

Rainer Pingel
Rosenweg 53c
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102 / 43 0 58
pingel@pgeo.de

Stefan Kupffer
Gartenholz 112
22926 Ahrensburg
Tel. 04102 / 67 85 19
stefankupffer@alice-dsl.net

Ahrensburg, 03.11.2009

Einwohnerversammlung

Sehr geehrter Herr Bandick,

gem. § 16 b der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein kann zur Erörterung wichtiger Angelegenheiten der Gemeinde eine Versammlung von Einwohnerinnen und Einwohnern einberufen werden. Auf Nachfrage haben Sie am 04.09.2008 erklärt im Jahre 2008 keine derartige Versammlung einzuberufen.

Im § 16a steht u. a. „Die Gemeinde muss die Einwohnerinnen und Einwohner über allgemein bedeutsame Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft unterrichten...“ und „Bei wichtigen Planungen und Vorhaben, die von der Gemeinde durchgeführt werden, sollen die Einwohnerinnen und Einwohner möglichst frühzeitig über die Grundlagen, Ziele und Auswirkungen unterrichtet werden.“

Eine Auswahl wichtiger Themen, zu denen die Bürger Informations- und **Diskussionsbedarf** haben, ist nachstehend aufgeführt:

- 1. Lärmaktionsplanung:**
Öffentlicher Präsentationstermin der Lärmaktionsplanung für die Stadt Ahrensburg (s. Protokoll der 6. Lenkungsgruppensitzung vom 09.10.2008 TOP 3)
- 2. Masterplan Verkehr und ISEK**
Ergebnisse der Verkehrserhebungen 2009.
Stand Masterplan Verkehr.
Stand der Lenkungsgruppe für den Masterplan geworden.
Stand des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK).
- 3. Wohnungsbau in Ahrensburg:**
Welche Überlegungen der Stadt sollen in den Rahmenplan für die „Erlenhof“-Bebauung einfließen? Wie entsteht „bezahlbarer“ Wohnraum in Ahrensburg?
- 4. Wirtschaftsförderungsmaßnahmen:**
Welche Maßnahmen werden in Ahrensburg zusätzlich durch das Konjunkturpaket II gefördert?

5. Soziales und Kulturelles:

Was wird aus der „Senfbude“ auf dem Rathausplatz?

6. Fehmarnbeltquerung:

Welche Auswirkungen hat die Fehmarnbeltquerung z.B. auf die Lärmbelastung der Ahrensburger Bürger? Gibt es dazu Gespräche der Stadt Ahrensburg mit den Ländern Hamburg und Schleswig-Holstein oder der DB?

8. Haushalt:

Info zur Konzessionsabgabe GAG und nach neuesten Informationen, wie wirken sich die Umlagen der Mehrwertsteuerzuschläge auf kommunale Dienste in Ahrensburg aus? (Wasser, Müll, Straßenreinigung, etc.)

Zusätzlich zu dieser Liste bestehen aus den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt und den danach erfolgten Zusicherungen und Absichtserklärungen der Politik und der Verwaltung eine Reihe weiterer unbeantworteter Fragen:

1. DIE ZUKUNFTSWERKSTATT AHRENSBURG:

Die Öffentlichkeitsveranstaltung zur Zukunftswerkstatt „WIE GEHT`S WEITER?“ war bereits für den 04.05.2009 im Marstall terminiert, wurde dann aber verschoben. Wann findet diese Veranstaltung statt?

2. Runder Tisch Ahrensburg:

Welches Konzept ist bis heute für den „Runden Tisch“ erarbeitet worden? Wer ist für den „Runden Tisch“ verantwortlich und wann startet der „Runde“?

3. Jugendzukunftswerkstatt:

Welche Anregungen aus der Jugendzukunftswerkstatt sind umgesetzt worden?

4. Kultur: Gibt es schon Ansätze für ein Nutzungskonzept „Lindenhof“?

5. Fahrradwege für Ahrensburg: Wo bleibt die AG „Rad“?

Aufgrund der Vielzahl von Themen bleibt die Frage, wie es mit der Bürgerbeteiligung weiter geht. Zitat aus dem Protokoll der 3.Zukunftswerkstatt vom 29.11.08 TOP 9:

„Der Bürgerdialog geht jedoch weiter, so Frau Pepper. Für die anstehenden Aufgaben im Rahmen der Flächennutzungsplanung und auch der Verkehrsplanung sowie zur Konkretisierung vieler auf der Zukunftswerkstatt entwickelter Projektideen ist die Mitgestaltung durch die Bürgerinnen und Bürger wünschenswert und unverzichtbar.“

Es ist es aus unserer Sicht daher dringend geboten, eine Einwohnerversammlung durchzuführen, um den Prozess der Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung wieder aufzunehmen. Beweisen Sie auch weiterhin Bürgernähe, indem Sie kurzfristig eine Einwohnerversammlung einberufen!

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Pingel

Stefan Kupffer